



Abschluss des Projekts „KLEIBER“

TEXT: ANDREAS MÖLDER, PETER HANSEN, MALIN TIEBEL

Das Vorhaben „Kleinprivatwald und Biodiversität: Erhalt durch Ressourcennutzung“ (KLEIBER) wurde 2019 bis 2024 von der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) zusammen mit dem Lehrstuhl für sozial-ökologische Interaktionen in Agrarsystemen der Universität Göttingen durchgeführt. Insbesondere wurden die Zielsetzungen, Bewirtschaftungspraktiken und Perspektiven von Kleinprivatwaldbesitzenden hinsichtlich Naturschutz und Ressourcennutzung erforscht. Darauf aufbauend erfolgte die Erarbeitung von integrativen Strategien

und Maßnahmen zur Sicherung der für den Waldnaturschutz wertgebenden Waldstrukturen und Lebensräume.

Zusammenfassend wurde festgestellt, dass privater Waldbesitz in ein komplexes Umfeld aus sozioökonomischen, institutionellen, natürlichen und historischen Bedingungen eingebettet ist. Kleinprivatwälder beinhalten eine Vielzahl von strukturellen Elementen und Lebensräumen, die in Wäldern in anderer Besitzart heutzutage selten sind. Dadurch sind sie in der Lage, eine Vielzahl von Ökosystemleistungen zu erbringen, die sich positiv auf das

Wohlergehen der gesamten Gesellschaft auswirken. Die Heterogenität der Gruppe der Kleinprivatwaldbesitzenden, die damit verbundenen vielfältigen Aktivitäten und Bestandesstrukturen im Wald sowie der aktuelle sozio-demographische Wandel dieser Besitzgruppe bieten ein hohes Potenzial für eine integrative naturschutzorientierte Bewirtschaftung. Naturschutz im Kleinprivatwald ist jedoch nur dann erfolgreich, wenn er die lokalen Waldbesitzenden und Akteursgruppen mitberücksichtigt.

Infos, Publikationen und Endbericht: www.nw-fva.de (Stichwort „KLEIBER“). Ein Fachartikel mit detaillierten Ergebnissen ist für AFZ-DerWald vorgesehen.

Das Projekt KLEIBER wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) im Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“ aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert (FKZ 22001218 und 22023218).



Foto: A. Mölder

Der aktive Austausch mit den Besitzenden von Kleinprivatwald war ein wichtiger Bestandteil im Projekt KLEIBER.

Andreas Mölder

und **Peter Hansen** sind in der NW-FVA tätig, **Malin Tiebel** war bis 2022 an der Universität Göttingen beschäftigt.